



FAQ's:

1. Welche Produkte fallen unter diese Regelung?

- Öl-/Gas-Heizkessel
- Kraft-Wärme-Kopplung (BHKW)
- Wärmepumpen
- Kombiheizgeräte
- Raumheizgeräte mit Temperaturregelung und/oder Solareinrichtung
- Kombiheizgeräte mit Temperaturregelung und/oder Solareinrichtung
- Konventionelle Warmwasserbereiter (Speicher)
- Solarbetriebene Warmwasserbereiter (Speicher)
- Warmwasserbereiter mit Wärmepumpe (Speicher)
- Temperaturregler
- Solareinrichtungen

2. Muss ein Verbundlabel berechnet werden, wenn in einem bestehenden Heizungssystem nur Komponenten (z.B. die Pumpe) getauscht werden?

Nein. Die Regelung greift nur beim Inverkehrbringen von neuen Produkten. Verbundlabel werden nur aus neu angebotenen Komponenten erstellt. Es wird nicht auf bereits verbaute Produkte zurück gegriffen. Im Falle eines Pumpentausches z.B. wird auch kein Produktdatenblatt mitgeliefert, da dies nur für den Wärmeerzeuger benötigt wird. Heizungspumpen werden über ein anderes System energetisch bewertet. Zur Klassifizierung der energetischen Effizienz der Pumpen wird der Energieeffizienz-Index (EEI) herangezogen.

3. Muss ein Verbundlabel berechnet werden, wenn in einem bestehenden System nur der Wärmeerzeuger getauscht wird?

Nein. In diesem Fall muss nur das Produktdatenblatt für den Wärmeerzeuger übergeben werden, da bereits verbaute Komponenten nicht bei der Berechnung berücksichtigt werden. Labeling von Bestandsanlagen ab dem 01.01.2016 durch Fachhandwerker, Energieberater oder Schornsteinfeger.

4. Muss ein Verbundlabel berechnet werden, wenn in einem bestehenden System der Wärmeerzeuger und eine Komponente getauscht werden (z.B. neuer Brennwertkessel und neue Regelung), während der Rest der Anlage bestehen bleibt?

Ja. Sobald ein Wärmeerzeuger im Verbund mit neuen Temperaturreglern oder Solarthermie verkauft wird, muss ein Verbundlabel berechnet werden.

ÜBERSICHT STANDORTE



DEINZER + WEYLAND GmbH

Fachgroßhandel für Gebäudetechnik

Worms Objektteilung

Niedesheimer Straße 25
67547 Worms
Tel.: 06241 678-221
Fax: 06241 678-210
worms.objekt@dewetech.de

Worms Industrieabteilung

Niedesheimer Straße 25
67547 Worms
Tel.: 06241 678-200
Fax: 06241 678-209
worms.industrie@dewetech.de

Altlandsberg

An der Mühle 1
15345 Altlandsberg
Tel.: 033438 547-0
Fax: 033438 547-54
altlandsberg@dewetech.de

Ansbach

Eichenbachstraße 4
91522 Ansbach-Eyb
Tel.: 0981 977863-0
Fax: 0981 977863-9
ansbach@dewetech.de

Bad Freienwalde

Robiniestraße 4
16259 Bad Freienwalde
Tel.: 03344 301122
Fax: 03344 301124
bad-freienwalde@dewetech.de

URBAN + SCHLICK

Zweigniederlassung der Deinzer + Weyland GmbH

Frankfurt am Main

Carl-Benz-Straße 25
60386 Frankfurt
Tel.: 069 40106-0
Fax: 069 40106-38
urban-schlick@dewetech.de

Dresden

Hermann-Reichelt-Straße 5
01109 Dresden
Tel.: 0351 795872-0
Fax: 0351 795872-29
dresden@dewetech.de

Frankenthal

Adam-Opel-Straße 20
67227 Frankenthal
Tel.: 06233 374-0
Fax: 06233 374-339
frankenthal@dewetech.de

Frankfurt am Main

Carl-Benz-Straße 25
60386 Frankfurt
Tel.: 069 40106-0
Fax: 069 40106-29
frankfurt-main@dewetech.de

Frankfurt (Oder)

Schubertstraße 49
15234 Frankfurt/Oder
Tel.: 0335 41354-0
Fax: 0335 41354-40
frankfurt-oder@dewetech.de

Kitzingen

Lochweg 17
97318 Kitzingen
Tel.: 09321 9366-0
Fax: 09321 9366-40
kitzingen@dewetech.de

G.HOFFMANN

Zweigniederlassung der Deinzer + Weyland GmbH

München-Sending

Zielstattstraße 5
81379 München
Tel.: 089 78726-0
Fax: 089 78726-48
g-hoffmann@dewetech.de

Garmisch-Partenkirchen

Amselstraße 4
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: 08821 9669553
Fax: 08821 9669679
g-hoffmann@dewetech.de

WOLF

Zweigniederlassung der Deinzer + Weyland GmbH

Stuttgart

Schulze-Delitzsch-Str. 56
70565 Stuttgart-Vaihingen
Tel.: 0711 7810-0
Fax: 0711 7810-182
stuttgart@dewetech.de

Hüttlingen

Max-Eyth-Straße 8
73460 Hüttlingen
Tel.: 07361 9784-0
Fax: 07361 9784-22
huettlingen@dewetech.de

Leipzig

Großpösnaer Str. 10-16
04288 Leipzig
Tel.: 034297 630-0
Fax: 034297 630-11
leipzig@dewetech.de

Ludwigsfelde

Ludwigsfelder Damm 9
14974 Ludwigsfelde
Tel.: 03378 2086-0
Fax: 03378 2086-99
ludwigsfelde@dewetech.de

München

Zielstattstraße 5
81379 München
Tel.: 089 14728310-0
Fax: 089 14728310-10
muenchen@dewetech.de

Nürnberg

Löffelholzstraße 21
90441 Nürnberg
Tel.: 0911 99611-0
Fax: 0911 99611-30
nuernberg@dewetech.de



DEINZER + WEYLAND
G.HOFFMANN
URBAN + SCHLICK
WOLF



DEWetech.de
Top Marken! Top Service!

TOP INFO!



EU –
Energieverbrauchslabel
Alles, was Sie wissen müssen

Mit DEWEtech immer einen Schritt voraus.

Energieverbrauchs-Label als positives Verkaufsargument

Sehr geehrte Kunden,

ab dem 26. September 2015 tritt die ErP-Richtlinie der EU zu „Ökodesign“ in Kraft. Die neuen Informationsanforderungen bedeuten eine Verbrauchskennzeichnungspflicht für:

- (Kombi-)Heizgeräte und Warmwasserbereiter bis 70 kW
- Warmwasserspeicher bis einschl. 500 l Speichervolumen
- Kombinationen dieser Produkte mit Regelungstechnik und Solarunterstützung als Verbundanlage (bis 70 kW und 500 l)

Folgende Produkte bekommen ein Produkt-Label und müssen ein Produktdatenblatt mit Zusatzdaten mitführen:

- Warmwasserspeicher bis 500 l
- Gaskessel, Ölkessel, Wärmepumpen, KWK's bis 70 kW

Folgende Produkte bekommen KEIN Produkt-Label und müssen ein Produktdatenblatt mit Zusatzdaten mitführen:

- Gaskessel, Ölkessel, Wärmepumpen und KWK's bis 400 kW
- Temperaturregler (Heizkreisregler)
- Warmwasserspeicher bis 2000 l
- Solarthermie-Kollektoren, Solarpumpen und Solarregler

Werden Wärmeerzeuger gemeinsam mit weiteren Komponenten neu installiert, muss ein Verbundlabel erstellt werden:

Dazu zählen:

- Heizkessel, Kombiheizkessel und Verbundanlagen (eine Verbundanlage besteht aus folgenden Komponenten, die zusammen verkauft werden: Raumheizgerät/Kessel, Solareinrichtung, Speicher, Temperaturregler, ggf. Zusatz-Raumheizgerät/Kessel)
- Warmwasserbereiter (z.B. el. Untertischspeicher), Warmwasserspeicher, Verbundanlagen
- Wärmepumpen
- Blockheizkraftwerke

Dazu zählen nicht:

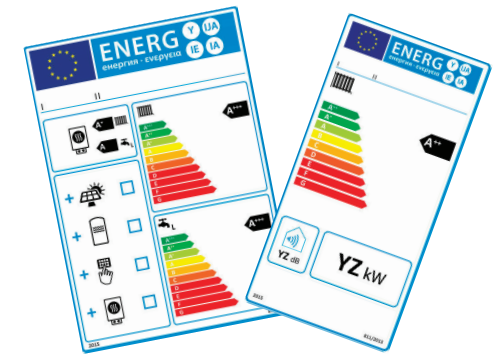
- Heizkessel mit Biomasse (Pelletheizung, Holzvergaser, Scheitholzessel); diese sind bislang noch von diesen Anforderungen ausgenommen. Die Labelung für Biomasseanlagen erfolgt zum 01.04.2017.

Speziell für Verbundanlagen gilt zu beachten:

Bei der Vermarktung an den Endkunden muss bereits mit der Angebotsabgabe das Verbundlabel deutlich sichtbar gezeigt werden. Das zusätzliche Datenblatt für die Berechnung der Verbundanlage muss ordnungsgemäß ausgefüllt und bereitgestellt werden.

Wir sind für Sie da:

Wir als Ihr Fachgroßhändler unterstützen Sie dabei natürlich kompetent: Wir liefern Ihnen auf Wunsch das Label für die Verbundanlage gleich mit. Hierfür steht Ihnen unser geschultes Personal bei der Erstellung eines Paketlabels tatkräftig zur Seite. Nutzen Sie unseren Profi-Service bei der Erstellung der Label!



	CE Ökodesign Mindestanforderungen	ENERG Verbrauchskennzeichnung	Produktlabel	Produktdatenblatt
Heizkessel (Öl, Gas, elektrisch)	0 - 400 kW	0 - 70 kW	x	x
Wärmepumpen	0 - 400 kW	0 - 70 kW	x	x
Kraft-Wärme-Kopplung	0 - 400 kW < 50 kW el.	0 - 70 kW < 50 kW el.	x	x
Verbundanlagen		0 - 70 kW		x
Solareinrichtungen (Kollektoren, Solarpumpen)				x
Speicher	bis 2000 l	bis 500 l	x bis 500 l	x
Temperaturregler				x

Was bedeutet das für Sie?

Ab dem 26.09.2015 muss sichergestellt sein, dass einem Raumheiz- und Kombigerät ein Produktlabel für die jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz und einem Warmwasserbereiter und Warmwasserspeicher ein Produktlabel für die Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz beigelegt wird. Der Installateur ist außerdem verpflichtet, dem Kunden ein „Verbundlabel“ zu erstellen, sobald der Wärmeerzeuger ausgetauscht wird und weitere Komponenten, wie z.B. Solarthermie und Temperaturregler, installiert werden. Diese Etikettierung gibt Auskunft über die Energieeffizienz der Geräte.

Was bedeutet Ökodesign?

„Ökodesign“ bedeutet, dass man versucht, die Umweltverträglichkeit von Produkten während ihres gesamten Lebenszyklus (Auswahl und Einsatz von Rohstoffen, Herstellung, Verpackung, Transport und Vertrieb, Installation und Wartung, Nutzung, Ende der Lebensdauer) dadurch zu verbessern, dass Umweltaspekte systematisch bereits im frühesten Stadium der Produktgestaltung berücksichtigt werden.

Von Glühbirnen und Haushaltsgeräten, wie Kühlschränken und Waschmaschinen, kennt man dies bereits. Nun müssen diese bekannten Energielabel auch im Heizungsbereich umgesetzt werden. Durch diese in der EU gültige Richtlinie werden Anforderungen an die Energieeffizienz verschiedener „energieverbrauchsrelevanter Produkte“ (**E**nergy **R**elated **P**roducts) gestellt. Die Kennzeichnung soll ermöglichen, auf einen Blick einen ersten Eindruck zu erhalten, wie effizient ein Produkt tatsächlich ist. Darüber hinaus sollen die verschiedenen Geräte vergleichbar(er) gemacht und die Hersteller und Händler dazu ermuntert werden, energieeffizientere Technik für neue Heizungen bereitzustellen.